



# Umbau Stall in Museumsdepot

Museum Vaz/Obervaz

– das Museum der Ferienregion Lenzerheide -  
Januar 2021

## INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>Das Museum Vaz/Obervaz .....</b>	<b>3</b>
<b>Ausgangslage .....</b>	<b>4</b>
<b>Vom Stall zum Depot.....</b>	<b>5</b>
<b>Lage .....</b>	<b>5</b>
<b>Gebäudezustand .....</b>	<b>5</b>
Dach .....	5
Fassade .....	5
Kuhstall (Parterre) .....	5
Heustall .....	5
Oberer Raum .....	6
Innenraum: .....	6
Haustechnik .....	6
Aussenbereich .....	6
<b>Vorgehensweise/Arbeitsumfang .....</b>	<b>7</b>
<b>Zeitplan.....</b>	<b>7</b>
<b>Budget .....</b>	<b>8</b>
<b>Personelles/Arbeiten .....</b>	<b>8</b>
<b>Depot Museum Vaz/Obervaz - Sponsorensuche .....</b>	<b>9</b>
Exklusivsponsor – CHF 110'000 .....	9
Co-Sponsor – CHF 30'000 .....	9
Gönner – CHF 15'000 .....	9
Freunde Museum Vaz/Obervaz – CHF 5'000.....	9
<b>Kontakt .....</b>	<b>10</b>

## DAS MUSEUM VAZ/OBERVAZ

---

Im August 1985 wurde der Verein Museum Vaz/Obervaz, l'Unieun Museum Vaz, gegründet, zur Förderung des Museum Vaz/Obervaz, insbesondere die Beschaffung von Gegenständen, die Durchführung von Ausstellungen und Events sowie das Mitwirken bei der Einrichtung und Betreuung des Museums.

Es können auch anderweitige kulturelle Aktivitäten auf dem Gebiet der Archäologie, der Geschichte, der Kunst, der Denkmalpflege und der Volkskunde in der Gemeinde Vaz/Obervaz unterstützt werden.

Das Museum Vaz/Obervaz ist im alten Pfarrhaus in Zorten, wo Kapuzinerpatres von 1663 bis 1933 wirkten, beheimatet.

In den Ausstellungen werden das Leben und Werken in vergangenen Tagen, die Entstehung des Tourismus in der weitläufigen Gemeinde Vaz/Obervaz, die Entwicklung des Sports sowie regionales Brauchtum und Traditionen dokumentiert.

Kunst bekannter Schweizer und/oder lokaler Künstler ist in wechselnden Ausstellungen in der Galerie Sala Parpan zu sehen.

Den Werken des Pariser Künstlers Ferdinand Parpan - welcher dem Museum in seiner alten Heimat mehr als 100 Objekte schenkte - ist eine eigene Ausstellung gewidmet.

Im Stall wird um die alte Dorfmühle von Zorten die Geschichte vom Korn zum Brot erzählt. Das benachbarte Back- und Waschhaus runden das Erlebnis ab.

Das Museum ist während der Saison an vier Tagen die Woche geöffnet. Es finden regelmässig kulturelle Vorträge in Form von Erzählkaffees statt, sowie Öffentliche Führungen durch die Ausstellung. Im Jahr finden bis zu zwei Sonderausstellungen statt. Führungen für Gruppen können jederzeit – auch ausserhalb der Öffnungszeiten stattfinden.

Wir sprechen sowohl Einheimische, «Zweitheimische» und Touristen mit der Ausstellung an. Seit Sommer 2020 wird zudem das Augenmerk auch auf Familien mit Kindern gelegt.

## AUSGANGSLAGE

---

In den letzten 30 Jahren wurden insgesamt ca. 5'500 Objekte gesammelt und inventarisiert. Die Sammlung entstand durch Ankäufe, Schenkungen und Leihgaben. Selbstverständlich können niemals alle Objekte im Museum ausgestellt werden, sodass Vieles in den acht in der Gemeinde Vaz/Obervaz verteilten Depots gelagert werden muss.

Nicht alle als Depot genutzten Gebäude/Räume erfüllen die konservatorischen Ansprüche, denen das Museum verpflichtet ist. Gebäudehüllen, Temperatur und Luftfeuchtigkeit entsprechen nicht den Anforderungen an den Kulturgüterschutz. Zudem verunmöglichen enge räumliche Verhältnisse eine korrekte Lagerung der Objekte. Durch ungünstige klimatische Bedingungen (Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen) und Schädlinge (Pilze, Insekten, Mäuse etc.) sind an verschiedenen Objekten bereits Schäden entstanden. Eine fachgerechte Restaurierung, insbesondere von Leihgaben, verursacht beträchtliche Kosten. Problematisch ist auch der Zugang zu einzelnen Depots.

Seit längerer Zeit sucht das Museum deshalb ein Gebäude, in dem die wichtigen Objekte professionell gelagert und bei Bedarf auch von Besuchern besichtigt werden können. Von der Gemeinde Vaz/Obervaz wurde uns die historische Casa Son Duno als mögliche Option für ein Schaulager angeboten. Eine Projektstudie hat jedoch gezeigt, dass mit Kosten von über einer Million Schweizer Franken zu rechnen wären, um das ehemalige Kinderheim fachgerecht in ein Lager umzubauen. Auch mit einer grosszügigen Beteiligung der Gemeinde sind die Kosten für den Umbau und die darauf folgenden Betriebskosten für unser Museum nicht finanzierbar.

Als Alternative wurde dem Museum von der Erbegemeinschaft Simonet Paul Fidel, Zorten der schon zum Teil dem Museum zur Verfügung gestellte Stall zum Kauf angeboten. Nach der Besichtigung des gesamten Gebäudes mit den Besitzern ist das Museum überzeugt, dass der Stall die bestmögliche, finanzierbare Option für ein Lager sein kann. Da das Museum nur über geringe Mittel verfügt, hat sich die Bürgergemeinde Vaz/Obervaz grosszügigerweise bereit erklärt, den Stall zu kaufen und dem Museum, inklusive Land, kostenlos für mindestens 20 Jahre zur Verfügung zu stellen. Der Kauf des Stalles durch die Bürgergemeinde wurde im Februar 2020 vollzogen.

Der Ausbau des Stalls zu einem Depot wird finanziell und personell vom Verein Museum Vaz/Obervaz getragen. Der Verein verfügt über kein Vermögen. Für die Betriebskosten ist er auf die Unterstützung der Gemeinden und dem Kanton angewiesen. Der Um- und Ausbau des Stalls soll aus Spenden von Stiftungen, Firmen und Privatpersonen finanziert werden, die sich gerne für den Erhalt von Kulturgütern der Region einsetzen.

## VOM STALL ZUM DEPOT

---

### Lage

Der Stall, Parzelle 307, liegt eingebettet am Dorfrand von Zorten an einer kleinen Nebenstrasse der Voa da Solis. In Fussdistanz erreicht man das Museum, die katholische Kirche und die Busstation der Postauto AG. Die Verkehrserschliessung erfolgt ab der Voa da Solis.

### Gebäudezustand

#### Dach

Das nicht isolierte Blechdach ist dicht und in einem guten Zustand.

- Die Schneefänger aus Holz müssen ersetzt werden
- Die Schneefänger-Halter sollten ebenfalls zum Teil ersetzt werden

#### Fassade

Generell ist die Aussenfassade in Ordnung. Das Mauerwerk scheint in einem guten Zustand zu sein.

- Einige morsche Balken müssen ersetzt werden

#### Kuhstall (Parterre)

Eine mittelgrosse Eingangstür führt im Parterre in den ehemaligen Kuhstall. Der Innenbereich des Kuhstalls wurde vor ca. 20 Jahren als Werkstatt ausgebaut und befindet sich in einem guten Zustand. Dieser Raum kann als Werkstatt sowie als Quarantänerraum genutzt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, durch diesen Raum den Heuboden zu bestücken.

#### Heustall

Vom Kuhstall führt eine normale Eingangstür in den ehemaligen Heustall. Dieser ist ca. 6 bis 8 Meter hoch (Wand/First) und 46 m<sup>2</sup> gross. Der Boden besteht aus Holzbrettern. Dieser Raum eignet sich für die Lagerung grösserer Teile und Wagen aus der Sammlung.

- der Boden muss ersetzt und ausgeglichen werden.
- ein Estrichbeton soll eingegossen werden.
- auf dem Betonboden soll eine zweite Ebene auf Pfählen gestellt werden.
- bedient werden soll dieser Raum mit einem grossen Flaschenzug, vom oberen Raum, welcher sich für schwereres Material eignen sollte.
- eine kleinere zweite Ebene aus Holz soll herausgenommen werden.

## **Oberer Raum**

Der obere Raum ist von der Zufahrtsstrasse über eine grosse Schiebetür erreichbar. In diesem sind schon heute ein Teil unserer Wagensammlung sowie Schlitten usw. gelagert. Die Bodenfläche ist ca. 45 m<sup>2</sup> gross und bis zu 5 Meter hoch.

- der Holzboden befindet sich in einem akzeptablen Zustand und muss nur ausgeglichen werden.
- eine erste kleine Ebene aus Holz soll herausgenommen werden.
- bei einer weiteren Ebene, ebenfalls aus Holz, auf ca. 3 Meter Höhe, muss der Holzboden erneuert werden.
- zur Bestückung des Heustalls wird ein kleiner Portalkran mit Seilwinde oder ein Flaschenzug an einer Schiene benötigt.
- die Schiene soll an der Gebäudedecke installiert werden.

## **Innenraum:**

- Der ganze Innenraum muss so abgedichtet werden, dass kein Getier, seien dies Mäuse, Vögel, Katzen, Fledermäuse, usw. in den Stall gelangen kann.

## **Haustechnik**

Der Stall verfügt über eine einfache Stromversorgung und wenig künstliches Licht.

- Mit dem Ausbau des Stalls wird eine bessere Stromversorgung benötigt - dies insbesondere für besseres Licht und den Flaschenzug an der Schiene.
- zudem ist eine einfache Feueralarm-Anlage sinnvoll und versicherungstechnisch notwendig
- EDV-technisch muss der Stall nicht erschlossen werden.

## **Aussenbereich**

Der heutige Aussenbereich besteht aus einer unebenen Wiesenfläche mit einem Abgang zum Kuhstall. Dieser ist jedoch nicht ausgebaut. Zudem ist die Trockenmauer/Stützmauer zwischen dem oberen Stalleingang und dem Kuhstall Niveau zum Teil eingestürzt.

- Um eine gute Einfahrt garantieren zu können, soll die Wiesenfläche angehoben und ausgeglichen werden.
- Die Trockenmauer soll wieder aufgebaut und leicht erhöht auf das Niveau der Wiese angeglichen werden.
- Im Aussenbereich soll ein Zelt als temporäres Lager und Quarantänestation während des Umbaus aufgestellt werden.

## VORGEHENSWEISE/ARBEITSUMFANG

---

In einem ersten Schritt wird die Sicherung der Substanz und die Dichtigkeit des Stalles sichergestellt. Dazu wird der Stallboden ausgehoben und mit einer Betonplatte befestigt, sowie die Seitenmauern mit Beton gesichert. Für beide Arbeitsgattungen liegen detaillierte Offerten vor. Um die Kosten gering zu halten, wird der Zivilschutz für Unterstützung angefragt.

In einem zweiten Schritt wird die Haustechnik installiert/ergänzt, sowie die Hebevorrichtung eingebaut. Danach wird es möglich sein, die ersten grossen Objekte einzulagern.

Als letzter Schritt wird der Aussenbereich fertig gestellt und alle weiteren Objekte in den Stall überführt.

## ZEITPLAN

---

Durch die im März 2020 aufgetretene Pandemie ist das Projekt im März 2020 auf Eis gelegt worden. Im Juli 2020 wurde die Planung wieder aufgenommen.

Idealerweise wird mit dem Umbau erst nach vollständiger Finanzierung begonnen. Da sich die Finanzierung in der jetzigen Zeit als Herausforderung erweist und die verbleibende Zeit bis zum Winter 2020 nicht mehr lang ist, wurde das Projekt in 3 Phasen aufgeteilt.

Das erste Projektziel soll es ermöglichen, ein Depot in Lain, welches dazu gemietet ist, bis Ende 2020 aufzulösen um den Mietzins für 2021 einzusparen.

**Stand Dezember 2020:** Die Finanzierung ist zu 40 % abgeschlossen. Damit konnte die erste Phase planmässig abgeschlossen werden.

	<b>Arbeiten</b>	<b>Start- und Enddatum</b>
<b>Phase 1</b>	Dach, Fassade, Heustall (inklusive 2. Ebene), Innenraum	September bis November 2020
<b>Phase 2</b>	Kuhstall, Oberer Raum mit Flaschenzug, Haustechnik, Umzug der ersten grossen Objekte	November 2020 bis April 2021
<b>Phase 3</b>	Aussenbereich - Start Umräumung der Objekte	Frühling 2021

## BUDGET

---

Die Kosten für den Umbau werden nicht aus den Betriebsbeiträgen der Gemeinden und des Kantons finanziert.

Es wird sich um eine separate Lösung bemüht. Dafür wird ein eigens für den Umbau erstelltes Konto eingerichtet.

	Beschreibung der Arbeiten	Erwartete Kosten
<b>Phase 1</b>	Projektierung	4'000
	Dach	5'000
	Fassade	5'000
	Heustall (inklusive 2. Ebene)	28'000
	Innenraum	17'000
<b>Phase 2</b>	Kuhstall	2'000
	Oberer Raum mit Flaschenzug	5'000
	Haustechnik	14'000
<b>Phase 3</b>	Aussenbereich	5'000
	Unvorhergesehenes	25'000
	<b>TOTAL</b>	<b>110'000</b>

## PERSONELLES/ARBEITEN

---

Im Museumsvorstand befinden sich fachkundige Personen, welche die Bauleitung übernehmen können.

Die Arbeiten werden, wann immer fachlich möglich, an das lokale Gewerbe vergeben.

Für die Räumung der Objekte soll der Zivilschutz angefragt werden.



## AUSBAU DEPOT MUSEUM VAZ/OBERVAZ - SPONSORENSUCHE

---

Als Sponsor unterstützen Sie den Verein Museum Vaz/Obervaz bei der Realisierung des Projekts «Umbau Stall zum Museumsdepot» und helfen uns, Kulturgüter aus der Region fachgerecht zu erhalten und dadurch auch der zukünftigen Generation zugänglich zu machen.

### **Co-Sponsor – CHF 30'000**

- Lebenslange Mitgliedschaft im Verein Museum Vaz/Obervaz
- Nennung auf einer Tafel im Museum (innen) und am Stall (ausen) – auf Wunsch
- Logo und Nennung auf der Museumswebseite – auf Wunsch
- jeweils persönliche Einladungen zu unseren Veranstaltungen
- Zudem laden wir Sie und Ihre Familie/Team (max 30 Personen) zu einer persönlichen Führung durch die neue Sonderausstellung, Dauerausstellung oder dem Depot mit anschliessendem Apero ein.

### **Gönner – CHF 15'000**

- Lebenslange Mitgliedschaft im Verein Museum Vaz/Obervaz
- Nennung auf der Museumswebseite – auf Wunsch
- jeweils persönliche Einladungen zu unseren Veranstaltungen
- Nennung auf einer Tafel im Museum (innen) – auf Wunsch
- Zudem laden wir Sie und Ihre Familie/Team (bis 15 Personen) zu einer persönlichen Führung durch das Museum mit anschliessendem Apero ein.

### **Freunde Museum Vaz/Obervaz – CHF 5'000**

- Nennung auf der Museumswebseite – auf Wunsch
- jeweils persönliche Einladungen zu unseren Veranstaltungen
- Einmalige Führung durch das Museum Vaz/Obervaz für Sie und Ihre Familie.

**Stand Dezember 2020:** Die Finanzierung ist zu 40 % abgeschlossen. Damit konnte die erste Phase planmässig abgeschlossen werden. Es besteht noch eine Finanzierungslücke von ca. 60% oder CHF 66'000. Um das Projekt abzuschliessen zu können sind wir weiterhin auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen.

Wir freuen uns sehr, nun endlich eine Lösung für unsere gelagerten Objekte gefunden zu haben und einen Beitrag zum Erhalt der Kulturgüter unserer Vorfahren zu leisten und dieses für die zukünftigen Generation zu bewahren.

Wir sind Ihnen dankbar für ihre Unterstützung unseres Vorhabens mit einem finanziellen Beitrag. Gerne stehen wir Ihnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

## KONTAKT

---

### **Umbau**

Giovanni Olgiati  
Vize Präsident & Kassierer Verein Museum Vaz/Obervaz  
T. +41 79 619 20 51  
giovanni.olgiati@bluewin.ch

### **Sponsoring**

Urs Feubli  
Präsident Verein Museum Vaz/Obervaz  
T. 079 320 46 24  
ufeubli@bluewin.ch

### **Verein Museum Vaz/Obervaz**

c/o Museum Vaz/Obervaz  
Voa da Solis 2  
7082 Vaz/Obervaz  
www.museumvaz-lenzerheide.ch  
mail@museumvaz-lenzerheide.ch  
T. 081 385 21 59